

ANTRAG

Antragsteller:
FW-Fraktion

Datum:
19.11.2012

Antrag: Erhöhung der Einnahmenplansätze
- Antrag der FW-Fraktion vom 21.11.2012

Bezug SEK:

Antragstext:

Wir beantragen, die nachfolgenden Erhöhungen der Einnahmenplansätze je einzeln zu beschließen:

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Durch die Erhöhung der November-Steuerschätzung des Landes ergibt sich eine höhere Zuführungsrate (2,1 auf 3,5 Mio. €), zusätzlich | 1.400.000,-- € |
| 2. Die veranschlagten Gewerbesteuereinnahmen werden um 2 Mio. € erhöht | 2.000.000,-- € |
| 3. Der zur Thesaurierung vorgesehene Teilgewinn der Stadtwerke Ludwigsburg wird nicht für den Erwerb des Stromnetzes angespart, sondern wie bisher ausgeschüttet.
Sollten dadurch steuerliche Nachteile entstehen, ist zu prüfen, wie dieser Gewinn der Stadtverwaltung zugeführt werden kann. Die zusätzlichen Einnahmen daraus betragen | <u>2.000.000,-- €</u> |
| Der Gesamtbetrag beläuft sich auf | 5.400.000,-- €
===== |

Begründung:

Zu 1.: Eine besondere Begründung ist nicht erforderlich, da sich die erhöhte Zuführungsrate durch die November-Steuerschätzung des Landes ergibt.

Zu 2.: Wir haben den Fachbereich Finanzen immer unterstützt, Gewerbesteuereinnahmen konservativ anzusetzen.
Eine erhebliche Gewerbesteuererminderung gegenüber dem Jahr 2012 ist zumindest 2013 noch nicht zu erwarten. Deshalb kann der Planansatz realistischer mindestens um 2 Mio. € erhöht werden.

Zu 3.: Der Erwerb des Stromnetzes muss sich wirtschaftlich tragen. Bei den zulässigen Durchleitungsgebühren sind Zinsaufwendungen einberechnet.

Sofern eine Gewinnabführung an die Stadtverwaltung steuerlich nachteilig ist, müsste der steuerlich günstigste Weg ausgewählt werden, um diese Gelder der Stadt zur Verfügung zu stellen.

Deckungsvorschläge:

Deckungsvorschläge sind nicht erforderlich.

Unterschriften:

Roland Glasbrenner

Verteiler:

DI, DII, DIII, 20 (f), SWLB (m – Ziff. 3), BüroOBM, GSGR

Federführung:

FB Finanzen

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Gemeinderat		ÖFFENTLICH